SCHULE UNTER DEN EICHEN
Förderschule Schwerpunkt Geistige Entwicklung

Hygiene- und Verhaltensregeln

für die Schule unter den Eichen (Stand: 02.11.2020)

Die folgende Auflistung von Hygiene- und Verhaltensregeln ist bis auf Weiteres bitte einzuhalten. Sie wird permanent dem aktuellen Sachstand angepasst.

Nach aktuellen Anweisungen aus dem MK muss, bei einer Überschreitung des Corona Inzidenzwertes von 50, zu jeder Zeit im Schulgebäude und Außenbereich ein MNS getragen werden. Das gilt für alle SuS ab Klasse 5 und alle KuK (außer mit ärztlichem Attest vom Tragen befreite).

GRUNDSÄTZLICHES	geklärt
Die Unterrichtszeit beginnt um 8.15 Uhr und endet Mo. - Do. um 14.30 Uhr, Fr. um 12.30 Uhr.	
Mund-Nasen-Schutz (MNS) für unsere Schülerinnen und Schüler (SuS) ist verpflichtend in den Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln zu tragen. SuS, die eine Arztbescheinigung nachweisen können, sind vom Tragen des MNS befreit. MNS aus Stoff ist aus hygienischen Gründen täglich zu wechseln.	
Die SuS tragen ihren MNS, wenn sie ihre Kohorte verlassen, z. B. Essen/Wäsche holen, für Therapien. Gehen, sie mit ihrer Kohorte direkt in die Pause, müssen sie keinen MNS tragen.	
Im Büro dürfen sich insgesamt maximal vier Personen aufhalten. Besucher tragen bitte ihren MNS. Bitte auf dem „!!!-Teppich" im Eingangsbereich stehen bleiben und nach der Anzahl schauen.	
Auf die Einhaltung der Abstandsregel außerhalb der Kohorte von 150 cm ist immer wieder hinzuweisen.	
Regeln zum regelmäßigen Händewaschen sowie zu Toilettengängen sind klassenintern, SuS-bezogen zu klären und festzulegen.	
Zähneputzen der SuS ist wieder möglich. KuK, die assistieren, müssen entweder das Abstandsgebotes zu ihnen einhalten oder Schutzkleidung tragen. Das Gleiche gilt für die Duschbegleitung.	
Die Reinigungskräfte reinigen täglich nach Unterrichtsende Küchen- und Arbeitsbereiche, sowie Wasserhähne, Türklinken usw., ggf. desinfizierend.	

AN- und ABFAHRT	geklärt

Maike Rohde

Bei Ankunft hält jeder Schulbus direkt vor dem Eingangsbereich. Die SuS steigen aus und gehen auf den gelb-schwarzen Linien direkt in ihre Klassen. Der Bus fährt weiter. Der nächste Bus fährt vor…	
Bei Abholung stehen alle Schulbusse mit geöffneten Türen auf ihren Stellplätzen. Klasse für Klasse gehen die SuS wieder zu den Bussen.	
Die SuS steigen mit MNS aus den Schulbussen und gehen damit bis in ihre Klasse. Am Schulschluss gehen sie auch wieder mit MNS aus der Klasse bis zum Bus.	
Selbstfahrende SuS betreten mit MNS den Schulhof und verlassen die Schule auch damit. Auf ihrem Schulweg müssen sie ihn nicht nutzen, sondern erst wieder in Bahn/Bus.	

UNTERRICHT	**geklärt**
Zwei Klassen eines Flures bilden eine Kohorte, d. h. sie dürfen sich ohne Mindestabstand überall in der Schule begegnen.	
Die SuS ziehen sich im Vorraum um, dabei beginnt die „schnellere“ Klasse (Die Teams sprechen sich bitte ab.). Die andere Klasse wartet noch angezogen im Klassenraum, bis sie an der Reihe ist. Dies dient dem Abstandsgebot der KuK, da sie z. T. beim Umkleiden assistieren müssen.	
Nach dem Umziehen sind die Hände gründlich zu waschen. Dabei darf das Bad gemeinsam von einer Kohorte genutzt werden.	
Auch weiterhin muss ein Sitzplan erstellt und für das Gesundheitsamt dokumentiert werden, falls es zu einem Corona-Fall kommt.	
Die SuS können wieder gemeinsam Arbeits- und Spielsachen benutzen. SuS, die z. B. einen starken Speichelfluss haben, sollten ihre Materialien aber möglichst allein nutzen und diese sollten nach Gebrauch desinfiziert werden.	
SuS, die von einem Schulhelfer (SH) begleitet werden, sollen nur mit diesem in die Schule kommen, d. h. kann der SH nicht kommen, soll auch das Kind zu Hause bleiben.	
Ersatz für SH soll nicht täglich wechseln, sondern wochenweise gestellt werden, da eine täglich neue Einarbeitung unter Corona-Bedingungen nicht möglich ist.	
Zeigt es sich im Laufe der ersten Schulwochen, dass SuS die Hygiene- und Abstandsregeln nicht einhalten können, dürfen die jeweiligen SuS z. Zt. die Schule leider nicht mehr besuchen.	
Die SuS der Abschlussstufe bringen ihre Sportbekleidung, sowie Handtücher, Wechselwäsche und Körperpflegeprodukte am Tag des Sportunterrichts mit in die Schule und nehmen sie anschließend zur Reinigung wieder mit nach Hause.	
Das Duschen nach dem Sportunterricht findet in einer festen Reihenfolge statt. Es betritt immer nur eine Person gleichzeitig die Dusch- und Toilettenräume.	

MAHLZEITEN	**geklärt**

Im Küchenbereich sollen die KuK den Mindestabstand nicht länger als nötig unterschreiten.	
Wie das Essen gestaltet wird, bleibt den Teams nach den jeweiligen Möglichkeiten ihrer Schülerschaft überlassen. Es wird vorgeschlagen, die Essensituation zu entzerren, d. h. evtl. auch außerhalb des Küchenbereiches zu essen.	
Ein Schulmittagessen wird wieder von Montag-Donnerstag angeboten. Das Freitagsfrühstück kommt auch wieder aus der Küche. Das Mittagessen kann nur von den SuS abgeholt werden, die sich an die Hygiene- und Verhaltensregeln halten können. Sie müssen dabei einen MNS tragen. Alternativ holt ein Erwachsener des Teams das Essen.	
SuS, die sich an die Hygieneregeln halten können, decken den Tisch ein. SuS räumen nach dem Essen das Geschirr in den Geschirrspüler.	
Die SuS der Abschlussstufe nehmen in zwei Räumen ihr Mittagessen ein. Die Essensausgabe erfolgt kantinenähnlich durch eine Lehrkraft. Die SuS nehmen nur das von ihnen benötigte Besteck und Geschirr vom bereitgestellten Platz und stellen es nach dem Essen in die Spülmaschine.	

PAUSEN	**geklärt**
Die Klassen gehen in ihren jeweiligen Kohorten auf den Schulhof. Bereich I = Spielgerüst, Bereich II = Trampoline, Bereich III = Pool. Zwischen den Bereichen wird eine Sperre eingerichtet. Jan-Christoph Ruddat erstellt den Plan und hängt ihn am Brett vor dem Büro aus.	
Die jeweiligen KuK führen wechselweise Aufsicht für ihre Kohorte.	
Alle Pausenaktivitäten sind erlaubt, da sie in der eigenen Kohorte stattfinden.	
Die SuS der Abschlussstufe machen ihre Pausen auf dem Spielplatz beim benachbarten Mehrgenerationenhaus.	

VERSCHIEDENES	**geklärt**
Die SuS der Abschlussstufe warten vor dem Küchenfenster, bis sie in die Schule gerufen werden.	
Die AS-Stufen-SuS betreten die Schule durch den Eingang beim Parkplatz, damit der Kontakt zu anderen Kohorten möglichst vermieden wird. So verlassen sie die Schule auch wieder. Vor dem Betreten des Schulgebäudes werden immer die Hände mit bereitgestelltem Desinfektionsmittel desinfiziert.	
Einkaufsgänge, Spaziergänge in die Natur, Fitnessstudiobesuch, Voltigieren sind unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder erlaubt.	
Mehrtägige Klassenfahrten sind weiterhin, mindestens bis Kalenderjahresende, verboten.	

Eltern und Erziehungsberechtigten ist während der Corona-Pandemie-Zeit aus hygienischen Gründen das unaufgeforderte Betreten des Schulgebäudes untersagt. Sollten sie trotzdem kommen müssen, melden sie sich bitte vorher im Büro/Klassenteam an.	
Alle Eltern und Erziehungsberechtigten sind über die Handlungsvorgaben bei Erkältungssymptomen des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 03.09.2020 und 25.09.2020 informiert.	
Bei der Beschulung von SuS mit einem Bedarf im Förderschwerpunkt GE kann eine Unterschreitung des Mindestabstandes erforderlich und zulässig sein (Unterstützung bei Körperpflege, Nahrungsaufnahme, unterrichtliche Situationen, Therapie). Laut aktuellem Rahmen-Hygieneplan Corona Schule vom 05.08.2020 des Niedersächsischen Kultusministeriums sollen „Die Situationen, in denen es zu Nähe kommt, (sollen) auf ein Mindestmaß beschränkt werden." Im täglichen Unterrichtsgeschehen ist diese „Nähebeschränkung" nur schwer einzuhalten, da viele SuS mit GE-Bedarf nur eng begleitet lernen können. Das Tragen eines MNS wird bei längerem engem Kontakt zu den SuS empfohlen.	

Bitte mindestens stündlich für 5 Min. stoßlüften!